

Liebe Leserinnen und Leser,

der Energiebrief informiert Sie über aktuelle Entwicklungen rund um die Energiewende im Aller-Leine-Tal und darüber hinaus. In dieser Ausgabe finden Sie unter anderem aktuelle Informationen zur Verwirklichung eines Elektro-DORFladen-AUTOs in Kirchlinteln-Otersen sowie zur Neuauflage der regionalen EnergieRoute.

Bei Themenwünschen melden Sie sich gern bei uns.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und trotz der aktuellen Widrigkeiten schöne Feiertage und einen angenehmen Jahresabschluss.

Ihr LEADER-Regionalmanagement
KoRiS und deENet



Im Aller-Leine-Tal

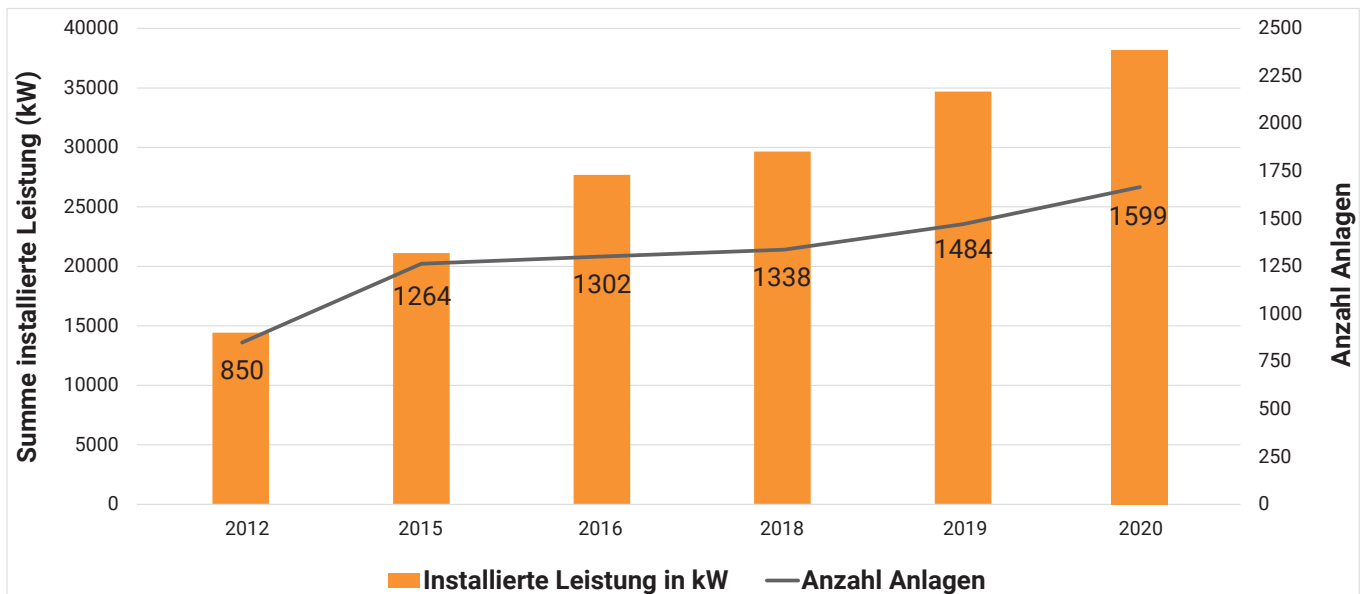
Entwicklung der Sonnenenergienutzung in der LEADER-Region



Photovoltaik

Die insgesamt installierte Leistung im Aller-Leine-Tal hat sich im Jahr 2019 von 34,71 MWp um rd. 3,15 MWp auf 37,86 MWp erhöht. Bei der Gesamtzahl der Anlagen ergab sich ein Zuwachs von 125 auf 1.599. Damit werden jährlich vor Ort, je nach Sonnenscheindauer, zwischen 30 und 35 Mio. Kilowattstunden Strom mit der Kraft der Sonne erzeugt. Dies entspricht dem Verbrauch von ca. 10 Tsd. 3-Personen-Haushalten. Spitzenreiter bei der installierten Leistung je Einwohner sind erneut die Gemeinden Frankenfeld, Rethem und Dörverden.

Photovoltaik im A.L.T.



Solarthermie

Bei der Solarthermie gestalten sich die Zuwächse in den vergangenen Jahren eher moderat. Im A.L.T. hat sich die Anlagenzahl im vergangenen Jahr nur geringfügig auf 1.451 erhöht (Quelle: www.solaratlas.de). Insgesamt gibt es im Kooperationsraum derzeit solarthermische Anlagen mit einer installierten Fläche von rd. 13.348 Quadratmeter.

Große Resonanz beim Solarkino im Aller-Leine-Tal

Im Spätsommer machte das Team von Cinema del Sol mit seinen solarbetriebenen Fahrrad-Anhängern Stopp in der LEADER-Region Aller-Leine-Tal und sorgte dabei für ein hohes Besucheraufkommen. Am 5. September gastierte das Wanderkino erstmals im Aller-Leine-Tal auf dem Kulturgut Ehmken Hoff in der Gemeinde Dörverden. Auf dem Programm stand das oscarprämierte Musical „La La Land“ mit Emma Stone und Ryan Gosling in den Hauptrollen. Präsentiert wurde die Veranstaltung von der LEADER-Region in Kooperation mit den Aktiven der H. F. Wiebe Stiftung, die das Kulturgut betreibt.

Eine weitere Vorstellung fand am 11. September 2020 auf dem Brinkgelände in Hodenhagen statt, zu der 225 Gäste erschienen. Nach einem kurzen filmischen Vorprogramm rund um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit konnten sich die Zuschauerinnen und Zuschauer bei Getränken und Snacks auf den Kinohit „Bohemian Rhapsody“ freuen. Das Kinoerlebnis wurde von der Energieagentur Heidekreis und der Samtgemeinde Ahlden in Kooperation mit dem Brinkverein Hodenhagen veranstaltet. Dank der Unterstützung durch LEADER und dem Energienetzbetreiber Avacon war die Veranstaltung für die Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

Hintergrund:

Das Solarkino wird ausschließlich mit Sonnenenergie betrieben. Ermöglicht wird dies durch zwei Fahrradanhänger, die jeweils mit einem 100 Watt Solarmodul ausgestattet sind und die Kraft der Sonne in Strom umwandeln können. Die benötigte Energie wird im Vorfeld gesammelt und mit Hilfe einer Autobatterie gespeichert. Das Cinema del Sol ist ein Projekt des Wissenschaftsladens Hannover e.V., das von der Sparkasse Hannover und der energy-Fonds proklima gefördert wird.



Foto: Cinema del Sol

EwALT-Treffen

Coronabedingt konnte dieses Jahr leider kein EwALT-Treffen stattfinden. Um den regionalen Austausch auch unter Pandemiebedingungen zu gewährleisten, befindet sich ein digitales EwALT-Treffen in Vorbereitung. Dieses wird im 1. Quartal 2021 stattfinden.

Aus den Projektgruppen

E-Carsharing in Schwarmstedt: „Allerauto“ jetzt mit 75 Nutzerinnen und Nutzern

(zö) Einen kleinen Grund zum Feiern gab es kürzlich in Schwarmstedt für die Regional- und Energiegenossenschaft Aller-Leine-Weser eG (REALWeg). Gruppensprecher Jörg Zöllner konnte mit Torsten Stünkel den 75. E-Mobilist für die Station in Schwarmstedt aufnehmen und in die Technik einweisen.

Seit 2018 stehen in Schwarmstedt in Dörverden-Westen jeweils zwei Elektroautos zur Verfügung. Unter dem Motto „Anmelden - Buchen - Losfahren!“ wird seitdem E-Mobilität als Carsharing auf dem Land erfahrbar und erlebbar gemacht. Bei der Anmeldung wird ein Nutzungsvertrag geschlossen, um Zugang zum Buchungsprogramm und zu den E-Autos zu bekommen. Zu zahlen ist eine einmalige Aufnahmegebühr von 30 Euro sowie eine monatliche Grundgebühr von 5 Euro. Die weiteren Kosten richten sich dann nach der Nutzung: 4 Euro pro Stunde inkl. Betriebsstrom (Ökostrom) an der Ladestation der Genossenschaft.



Neunutzer Torsten Stünkel aus Schwarmstedt bei der Einweisung und Vorstellung von Ladestation und den Allerautos. Foto: REALWeg

Seit Eröffnung der Station im Dezember 2018 sind Elektroautos, ein Renault Zoe und ein 7-Sitzer von Nissan, gut gebucht und viel in Niedersachsen (und darüber hinaus) unterwegs gewesen. Durch die Corona-Krise ist die Inanspruchnahme der Wagen deutlich zurückgegangen.

Informationen zum Allerauto finden Sie auf der Homepage www.allerauto.de. Eine Kontaktaufnahme für weitere Fragen oder zur Verabredung einer Probefahrt können per E-Mail erfolgen: schwarmstedt@allerauto.de

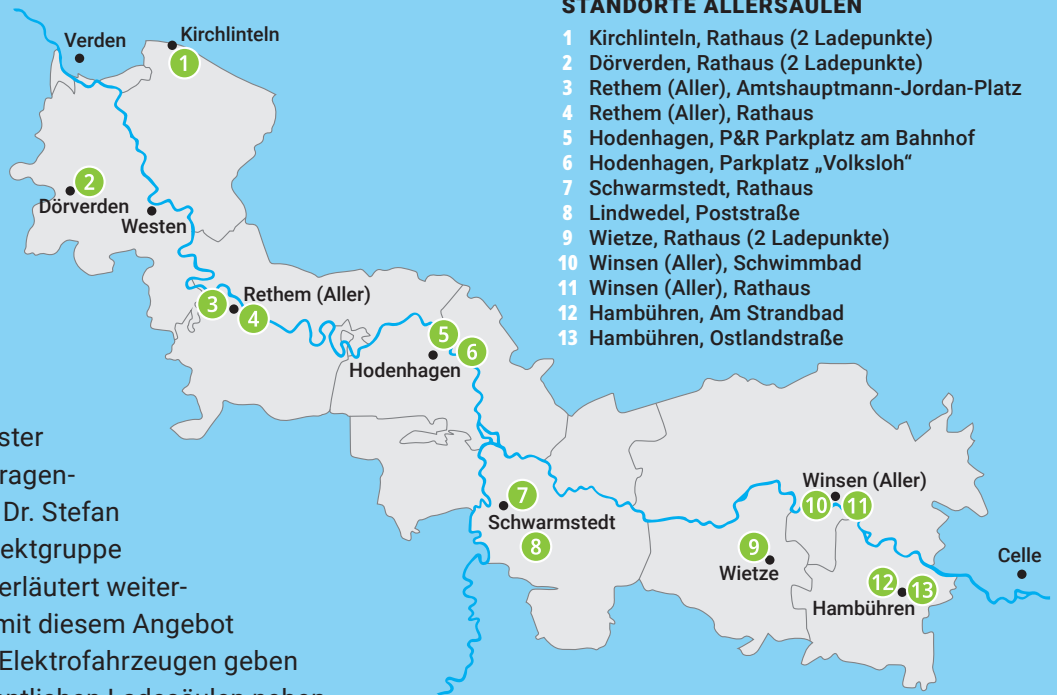
Ladesäulen für Elektroautos gehen in Betrieb

Im Aller-Leine-Tal können Elektroautos ab dem kommenden Jahr günstig und unkompliziert mit Ökostrom aufgeladen werden. Mit der Inbetriebnahme von insgesamt 16 Ladestationen an 13 zentral gelegenen Standorten leistet die LEADER-Region einen weiteren wichtigen Beitrag zur Realisierung zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte. Zwischen Celle und Verden können zukünftig elektrisch betriebene Fahrzeuge mit einer Leistung von bis zu 22 Kilowatt (Steckertyp II) aufgeladen werden. Die Aktivierung und Bezahlung des Ladevorgangs erfolgt kontaktlos über das Smartphone oder eine Ladekarte. Letzteres kann zum Beispiel vom Anbieter plugsurfing.com bezogen werden. Zudem soll die Bezahlung auch über jede Girocard abgewickelt werden können, sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen es zulassen.



Foto: Stefan Dreesmann

Mit der Installation der Ladestationen knüpfen die acht (Samt-)Gemeinden des Aller-Leine-Tals an die bisherigen modellhaften Entwicklungen in der Region an. „Als LEADER-Region nehmen wir unseren Auftrag ernst, eine Vorbildfunktion beim Ausbau von zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten einzunehmen“, betont Bürgermeister Dirk Oelmann von der projekttragenden Gemeinde Winsen (Aller). Dr. Stefan Dreesmann, Sprecher der Projektgruppe E-Mobilität im Aller-Leine-Tal, erläutert weiterhin: „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Angebot einen Anreiz zur Nutzung von Elektrofahrzeugen geben können. Hierfür bieten die öffentlichen Ladesäulen neben den bereits vorhandenen E-Carsharingangeboten in Dörverden-Westen und Schwarmstedt optimale Rahmenbedingungen.“



Elektro-DORFladen-AUTO in Kirchlinteln-Otersen

(Iü) „Ein besonderes Projekt, mit einmalig vielen Synergieeffekten“, lobte Dezernatsleiter Siegfried Dierken vom Amt für regionale Landesentwicklung in Verden bei der Übergabe des Förderbescheides gemeinsam mit dem LAG-Vorsitzenden Björn Gehrs. Vier Elemente umfasst das mit EU-LEADER-Förderung aus dem Aller-Leine-Tal ermöglichte Projekt, in das der 160 Mitglieder zählende Dorfladen-Verein in Kirchlinteln-Otersen aber auch knapp 30 Tsd. Euro Eigenmittel investiert. „Das ist gut investiert, weil eine zweite Photovoltaik-Anlage kosten- und CO2-frei Sonnenstrom produziert und wir bei den Stromkosten erheblich einsparen werden. Neben einer 25-kWp-Photovoltaik-Anlage, einem 46-Kilowatt-Stromspeicher und drei Ladesäulen mit jeweils 22 Kilowatt Ladeleistung für Elektroautos gehört auch das Elektro-DORFladen-AUTO, ein 7-Sitzer von Nissan, zum Projekt. Das eDORFladenAuto ist bereits geliefert und in Betrieb genommen. Der Nissan soll künftig dreifach genutzt werden:

1. Als Lieferfahrzeug für die Auslieferung bestellter Lebensmittel bis an die Haustür.
2. Um Senioren aus der Dorfgemeinschaft zum selbstbestimmten Einkauf zu fahren.
3. Als Carsharing-Auto für die Mitglieder.



Foto: Günter Lühning

„Mit diesem Projekt, das insgesamt bis Frühjahr 2021 realisiert werden soll, wollen wir die Elektromobilität in der Region fördern, unsere eigene Nutzung erneuerbarer Energien deutlich verstärken, die CO2-Belastung reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, erläutert Günter Lühning, der als Vorsitzender des Fährvereins seit 1997 auch die Solar-Allerfähre Otersen-Westen leitet. „Die Elektromobilität macht insbesondere dann Sinn, wenn nicht Kohle- oder Atomstrom, sondern grüner Strom aus erneuerbaren Energien die Elektro-

autos antreiben“, so Lühning. „Mit der Nutzung erneuerbarer Energien haben wir im Dorfladen seit 2011 gute Erfahrungen gemacht. Unsere erste Photovoltaik-Anlage erzeugt Jahr für Jahr knapp 10 Tsd. Kilowattstunden. Von diesem Sonnenstrom fließen 96 Prozent in die Eigennutzung im Dorfladen, so dass wir mit der Kraft der Sonne die Kühl- und Tiefkühlanlagen betreiben“, informiert Karlheinz Bruns vom Dorfladen-Aufsichtsrat, der Monat für Monat Stromverbrauch und Sonnenstromproduktion kontrolliert.

.....

Neuer Look für die EnergieRoute

Seit 2006 führt die Rad-Themenroute „EnergieRoute“ Einheimische und Touristen entlang des gut ausgebauten Aller-radweges von Celle über Schwarmstedt bis nach Verden. An verschiedenen Stationen informieren Tafeln über die Nutzung regenerativer Energien, die Funktionsweisen der unterschiedlichen Anlagen sowie über Formen historischer Energiegewinnung. Nachdem die Route im Jahr 2013 von Ehrenamtlichen erstmals aktualisiert wurde, hat die LAG nun beschlossen, sie im Rahmen von LEADER umfassend zu modernisieren und somit noch erlebbarer zu gestalten. Die Überarbeitung umfasst neben der Neugestaltung der Kommunikationsmittel, wie Infotafeln und Flyer auch eine neue Auflage des „EnergieFührers“ und eine Neukonzeptionierung der Route. Diese soll zukünftig auch über interaktive Stationen verfügen und im Rahmen geführter Touren beworben werden.

Für den Relaunch wurde das Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung beauftragt. Als Projektträger des durch LEADER-Mitteln geförderten Projekts fungiert die Samtgemeinde Schwarmstedt, die sieben weiteren (Samt-) Gemeinden im Aller-Leine-Tal sind Kooperationspartner. Zudem unterstützt eine eigens für das Projekt gegründete Projektgruppe KoRiS und den Auftraggeber bei wichtigen Entscheidungen.



Besondere Attraktion auf der EnergieRoute: Die Solar-Allerfähre; Foto: Günter Lühning

Kontakt



deENet Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V.

Julian Steiner

Ständeplatz 17

34117 Kassel

E-Mail: j.steiner@deenet.org



KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung GbR

Lisa Hitzmann

Bödekerstraße 11

30161 Hannover

E-Mail: hitzmann@koris-hannover.de

